

# Josefschule verteidigt Titel beim Grundschul-Cup in Übrerruhr

Acht Schulen von der Ruhrhalbinsel nahmen an dem Turnier der Jugendhilfe Essen teil. Den Pott holten die Kupferdreher

**Ruhrhalbinsel.** Nach einem nervenaufreibenden Finale der 29. Auflage des Grundschul-Cups der Jugendhilfe Essen (JHE) holte die Kupferdreher Josefschule mit einem 2:0-Sieg im Siebenmeterschießen gegen die Carl-Funke-Schule den Pott. Die Christopherusschule sicherte sich Bronze gegen die Grundschule Burgaltendorf. Zur Siegerehrung bekamen die acht Mannschaften aus Burgaltendorf, Heisingen, Kray, Kupferdreh und Übrerruhr Besuch von Florian Bichler und Boris Tomiak von Rot-Weiss Essen.

Das Turnier in der Sporthalle Klapperstraße hat sich an der Grundschule Übrerruhr längst etabliert und so hieß die neue Rektorin Esther Liers die Mannschaften aus dem Umfeld willkommen. Während Eltern vor der Halle Kuchen verkauften, feuerten die Mitschüler auf den Rängen frenetisch ihre Favoriten an. Eine Premiere gab es: Mit der Josefschule II startete eine reine Mädchenmannschaft. „Obwohl sie vorher nicht trainieren konnten, haben sie schön und motiviert mitgespielt“, sagt Jugendhilfe-Pädagogin

Heike Hoffmann, die den Cup erneut mit Marc Habermann organisiert hat. Als ehrenamtliche Schiedsrichter waren Manfred Grabowski und Wolfgang Schlüter im Einsatz. Eine Showeinlage war das Siebenmeterschießen mit Polizei-Hauptkommissar Jörg Synofzik in der Pause. Der Fairnesspreis ging an die Mädchenmannschaft der Josefschule II. Die weiteren Plätze: 4. Grundschule Burgaltendorf; 5. Grundschule Übrerruhr; 6. Grundschule Burgaltendorf; 7. Hinseler Schule; 8. Josefschule



**Die Rot-Weiss-Spieler Florian Bichler (links) und Boris Tomiak gratulierten dem Mädchenteam der Josefschule II und überreichten einen signierten Ball.** FOTO: JHE